Friedensgebet Kfd St. Marien

BORGHORST. Am Dienstag (23. Januar) um 19 Uhr lädt die Kfd St. Marien zum Gottesdienst und zum Friedensgebet in das Don-Bosco-Heim ein. Anschließend sind alle Teilnehmer zu einer geselligen Runde eingeladen.

Taubenjagd am Samstag

STEINFURT. Die kreisweiten Taubenjagdtage in Steinfurt finden jeweils am Samstag (20. Januar) sowie am 27. Januar und am 10. Februar ab 9 Uhr statt. Die Treffpunkte sind wie gewohnt in Borghorst am Jägerhof Höffker und in Burgsteinfurt am Penny-Markt.

Schalke gegen Hannover

BORGHORST. Der Schalke-Fanclub Blau-Weiß Borghorst trifft sich zur Fahrt zum Heimspiel gegen Hannover 96 am Sonntag (21. Januar) um 14.30 Uhr am Getränkemarkt Ellerkamp. Abfahrt ist nach Beladen des Busses.

700 Euro für die Tafel

Da freute sich Josef Schräder (M.) von der Steinfurter Tafel, als das Ehepaar Werger aus Laer eine Spende in Höhe von 700 Euro übergab. Der Architekt hatte bei seinem traditionellen Weihnachtsbier-Abend eine Spendenbox aufgestellt und den eingenommenen Betrag noch großzügig aufgerundet. So wichtig Geldspenden für die Existenz der Tafel sind, so notwendig ist auch die Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeit. Hier gibt es momentan Engpässe. Für den Verkauf wird Verstärkung benötigt. Interessierte melden sich bei Hans-Jürgen Heuck, Telefon 0171/ 1 61 51 41, oder Josef Schräder, Telefon 0151 / 55 47 78 75.

RBO03-V1

Schwester Cordelia, geborene Hanni Siestru
ihrem Tod um aidskranke Menschen gekümm

Ein Leben gep
von Nächsten

Gedenken an Schwester C

-ka- **BORGHORST.** Zum Gedenken an Schwester Cordelia, geborene Hanni Siestrup, lädt der Freundeskreis der Borghorster Ordensfrau am Mittwoch (24. Januar) um 16 Uhr insbesondere ihre Jugendfreunde aus den ehemaligen CAJ-Gruppen in St. Marien und Arbeitskolleginnen in der Weberei Goost sowie die Familie zu einer Messe in der Stiftskapelle ein. Das Leben der Klosterfrau war geprägt von der Liebe zu ihren Mitmenschen. Dies kann Anneliese Kerkhoff nur bestätigen. Sie hat die Dominikanerin zweimal sechs Wochen lang an ihrer Wirkungsstätte auf dem schwarzen Kontinent besucht und bei der Arbeit mit den Aidskranken begleitet.

„Schwester Cordelia war eine sehr lebhafte und herzensgute Frau. Wir haben viel Spaß gehabt, auch im Miteinander mit den schwarzen Menschen", betont Anneliese Kerkhoff.

Mit ihrer Beisetzung geht der letzte Wunsch der Verstorbenen, in Afrika beerdigt zu werden, in Erfüllung. Finanzielle Unterstützung be-

kam die Or
wieder von i
ter Freundes
Hanni Sies
Dezember 19
geboren. Na
der Volksscl
mit 14 Jahre
in der Weber
August 1959
stadt bei de
rinnen in d
Nachdem die
5. Mai 1961
gelegt und
zur Hebam
hatte, arbeite
in England. I
sie der Orde
ka. In ihren
jahren hat si
frau um aid
schen geküm
ten Heimatur
nach dem To
Den Weg in
be Hanni Sie
cher durch il
in der CAJ
meinde St. Ma
meint Diakor
termann. „
nach den Gr
CAJ-Gründers
dijn: Sehen,
deln", sagt de